



Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Landesmuseum

Object:	Partisane, um 1600
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	KK hellgelb 136

Description

Die Partisane kommt ursprünglich aus dem italienischen Raum, ihre typischen Merkmale sind die doppelschneidige Mittelklinge sowie die beiden gebogenen Seitenklingen. Diese verhindern, dass die Stangenwaffe zu tief in den Gegner eindringt und so das Herausziehen erschwert, zusätzlich kann bei geschickter Handhabung der Gegner entwaffnet oder dessen Waffe eingeklemmt werden. Die Partisane durchdrang leichte bis mittlere Rüstungen und wurde als Waffe bis ins 16. Jahrhundert verwendet, als repräsentative Paradewaffe blieb sie bis Anfang des 19. Jahrhundert in Gebrauch. Auf dem Beil dieser Partisane sind neben reichen Verzierungen auch lateinische Sprüche eingeztzt.

[Lilian Groß]

Basic data

Measurements	H. (mit Schaft) 230 cm, B. 17 cm, T. 5,2 cm
Material/Technique	Eisen, Holz, Garn

Events

Created ...	When	1600 [circa]
[Relation to time] ...		17. Jahrhundert
[Relation to time] ...		16. Jahrhundert

Keywords

- Stangenwaffe

- Segensspruch
- Partisan